

SCOTLAND YARD - INCIDENT REPORT

Datum: 12.06.1981

Ort: Piccadilly Circus, London

Tatortbericht:

Um 22:47 Uhr gingen erste Notrufe ein. Zeugen berichteten von lauem Geschrei,

Schüssen und chaotischen Szenen im Bereich des Piccadilly Circus. Eintreffende Einsatzkräfte fanden eine Szene von extremer Gewalt

- 16 Tote am Tatort, teils stark verstümmelt.**
- Mehrere zertrümmerte Schaufensterscheiben und beschädigte Fahrzeuge**
- Blutspuren auf der Fahrbahn und an Gebäudefassaden.**
- 1 Schwerverletzter ins St. Maris Hospital eingeliefert.**

Bemerkung: Die Berichte der Zeugen sind widersprüchlich, teils von einem

'Tier' oder 'großem Schatten' die Rede. Weitere Ermittlungen erforderlich.

CONFIDENTIAL

SCOTLAND YARD - EVIDENCE LOG

#01: Blutspuren – entnommen an Tatort, Analyse im Gange.

#02: Stofffetzen (vermutlich Kleidung) – sichergestellt an Glasscherben.

#03: Zahnabdruck an Opferleiche – Form ungewöhnlich, Vergleich negativ.

#04: Persönliche Gegenstände – diverse Handtaschen, Uhren, Schmuck

#05: Zeugenfotos – nicht freigegeben, im Archiv abgelegt.

#06: Projektilreste – Art der Waffe bisher nicht identifiziert.

EVIDENCE FILE

SCOTLAND YARD - SUSPECT FILE

Name: **DAVID K...**

Alter: 27

Nationalität: Amerikanisch (Tourist)

Beruf: Keine Angaben

Besonderheiten:

- Von Zeugen als desorientiert beschrieben.
- Auffälliges Verhalten am Tatort, teils nackt, teils blutverschmiert
- Verbindung zu keiner bekannten britischen Adresse.

Verdacht:

Amoklauf mit diversen Waffen, hohe Zahl an Opfern.

Hinweise auf psychische Instabilität. Zeugenberichte widersprüchlich

STRICTLY CONFIDENTIAL

SCOTLAND YARD - WITNESS STATEMENTS

"Ich sah ein Tier, nicht einen Menschen." – Zeuge A

"Er war nackt, blutüberströmt, und brüllte wie ein Dämon." – Zeuge B

"Er hatte eine Waffe, doch ich weiß nicht welche." – Zeuge C

"Alles ging so schnell, ich erinnere mich nur an Schreie." – Zeuge D

"Seine Augen... sie leuchteten im Dunkeln." – Zeuge E

EVIDENCE

Schlussvermerk:

Die Ermittlungen zum Vorfall 'Piccadilly Amoklauf' bleiben
ergebnislos.

Widersprüchliche Zeugenaussagen lassen keine eindeutige Tatwaffe
erkennen.

Ungewöhnliche Spuren (Zahndrucke, massive Verletzungen) bleiben
unaufgeklärt und können nicht plausibel erklärt werden.

Empfehlung des leitenden Ermittlers:

Fallakte NICHT schliessen, bis weitere Untersuchung möglich ist.

Vermerk: Informationen unterliegen der Geheimhaltung und sind nicht
für

die Öffentlichkeit bestimmt.

Unterschrift: _____

Chief Inspector ~~XXXXXXXXXX~~

NOT FOR PUBLIC RELEASE



Exhibit B - 12/06/82



Exhibit D - 12/06/82



Exhibit C - 12/06/81



Exhibit A 12/06/82